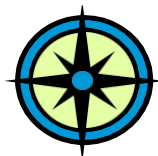


Unser FEG-KOMMUNIKATIONS-KOMPASS

von Eltern für Eltern

(Stand: 16.07.2018)



Allgemeine Tipps und Hinweise zu Kommunikationswegen

**Wir alle wünschen uns ein harmonisches konstruktives
Miteinander in der Schulgemeinschaft.**

Dies erreichen wir, indem wir eine Atmosphäre schaffen, in der es selbstverständlich ist, aufeinander zuzugehen und Konflikte im Gespräch selbständig zu lösen.



Lässt sich dieser Anspruch einmal nicht erfüllen, ist der erste Weg **der direkte**: Die Beteiligten sprechen miteinander und suchen gemeinsam eine Lösung.



Wir ermutigen die Schülerin/ den Schüler und bestärken sie/ ihn darin, den Konflikt durch ein Gespräch mit der/ dem Betroffenen **selbstständig zu lösen**.



Sollte keine zufrieden stellende Lösung gefunden werden, gibt es **weitere Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner** für die Schülerinnen/ Schüler:

- Mitschülerinnen/ Mitschüler, Klassensprecherinnen/ Klassensprecher
- die Mentoren der Klasse
- Klassenlehrerin/ Klassenlehrer, Stufenleiterin/ Stufenleiter
- ein/e von der Schülerin/ dem Schüler gewählte/r Lehrerin/ Lehrer ihres/ seines Vertrauens
- das Team der Beratungslehrer



Benötigen die Schülerinnen/ Schüler bei einem Konflikt mit Lehrerinnen/ Lehrern oder Mitschülerinnen/ Mitschülern die **Unterstützung durch die Eltern**, sollten auch diese: zuerst das Gespräch mit den Beteiligten (z. B. Lehrerin/ Lehrer oder Eltern der Mitschülerin/ des Mitschülers) persönlich suchen, um eine konstruktive Klärung herbeizuführen.

Tip:

Um den Kontakt zu der Lehrerin/ dem Lehrer herzustellen:

im Sekretariat des FEG anrufen - Tel: 0228/777532 - und einen persönlichen Termin für die Sprechstunde vereinbaren. oder die Lehrerin/ den Lehrer in der Sprechstunde telefonisch kontaktieren (vorher im Sekretariat als telefonischen Beratungstermin anmelden).



Ist das Problem nicht zu beheben, gibt es weitere Anlaufstellen für die Eltern:

- die Klassenlehrerin/ den Klassenlehrer bzw. die Jahrgangsstufenleitung
- die Klassenpflegschaftsvorsitzenden
- die Stufenkoordinatorin/ den Stufenkoordinator
- die Schulpflegschaft



Der Weg zur **Schulleitung**:

Sind Schülerinnen/Schüler oder Eltern der Ansicht, dass zur Klärung des Problems die Schulleitung herangezogen werden muss, ist dies möglich, nachdem zuvor „Das Gespräch der Beteiligten miteinander“ stattgefunden hat.



Hier noch einige Tipps für einen guten Informationsfluss:

- *Die Klassensprecherin/ der Klassensprecher können zu Klassenpflegschaftsversammlungen (ab Klasse 7) eingeladen werden.*
- *regelmäßige Kontakte zwischen den Klassenpflegschaftsvertreterinnen/ Klassenpflegschaftsvertretern und den Eltern (z. B. über Klassentreffen).*
- *Regelmäßiger Kontakt zwischen den Klassenpflegschaftsvertreterinnen/ Klassenpflegschaftsvertretern und der Klassenlehrerin/ dem Klassenlehrer.*
- *bei Konfliktthemen am besten einen Elternabend vereinbaren (keine Rundmails an die Eltern senden, da dies nicht zur Lösung eines Konflikts beiträgt).*
- *Bei Gesprächen sollten Sie als Eltern nur für ihr eigenes Kind sprechen, sofern sie nicht als Klassenpflegschaftsvertreterin/ Klassenpflegschaftsvertreter im Auftrag der Klassenpflegschaft handeln.*